

Anlage 1: Wasserkörper-Steckbrief

Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand Entwürfe Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm: 22.12.2014

| | |
|---------------------------------------|--|
| Kennzahl | 1_F149 |
| Bezeichnung | Wertach von Einmündung Lobach bis Staustufe Inningen |
| Kennzahl FWK (BWP 2009) zum Vergleich | |

Beschreibung des Flusswasserkörpers

| | |
|--|--|
| Länge * Flusswasserkörper [km] | 79,1 |
| - Länge Gewässer 1. Ordnung [km] | 79,1 |
| - Länge Gewässer 2. Ordnung [km] | - |
| - Länge Gewässer 3. Ordnung [km] | - |
| Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km ²] | 215 |
| Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB) | Erheblich veränderter Wasserkörper |
| Biozönotisch bedeutsamer Gewässertyp | Typ 4: Große Flüsse des Alpenvorlandes |

* Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 (FGN25 2011) abgeleitet.

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

| | |
|---|---|
| Flussgebietseinheit | Donau |
| Planungsraum / Flussgebietsanteil | LEC: Lech |
| Planungseinheit | LEC_PE01: Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee |
| Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltungslast bei der jeweiligen Kommune in km) | Augsburg (-), Bad Wörishofen (-), Biessenhofen (-), Bobingen (-), Ettringen (-), Großaitingen (-), Hilttenfingen (-), Jengen (-), Kaufbeuren (-), Marktoberdorf (-), Pforzen (-), Rieden (-), Ruderatshofen (-), Schwabmünchen (-), Türkheim (-), Wehringen (-) |

Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

| | |
|----------------------|----------|
| Regierung | Schwaben |
| Wasserwirtschaftsamt | Kempten |

Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

| | |
|--|------|
| EU-Badestelle(n) | nein |
| Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL) | nein |

Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

| Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021 | | Ursache bei Zielverfehlung * |
|--|---------------------------------|---|
| Zielerreichung Zustand gesamt | Zielerreichung unwahrscheinlich | Ökologischer und chemischer Zustand |
| Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potential | Zielerreichung unwahrscheinlich | (Nährstoffe), (Bodeneintrag), Hydromorphologische Veränderungen |
| Zielerreichung chemischer Zustand | Zielerreichung unwahrscheinlich | Quecksilber und Quecksilberverbindungen |
| Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe) | Zielerreichung zu erwarten | |

* Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

Potenzial

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Oktober 2014)

| | |
|---|-------------------------------|
| Ökologisches Potenzial | Mäßig |
| Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökolog. Potenzial | Hoch |
| Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Potenzials | |
| Makrozoobenthos – Modul Saprobie | Gut |
| Makrozoobenthos – Modul Allgemeine Degradation | Gut |
| Makrozoobenthos – Modul Versauerung | Nicht relevant |
| Makrophyten & Phytobenthos | Mäßig |
| Phytoplankton | Nicht relevant |
| Fischfauna | Mäßig |
| Flussgebietspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung | Umweltqualitätsnormen erfüllt |

| | |
|--------------------|-----------|
| Chemischer Zustand | Nicht gut |
|--------------------|-----------|

| | |
|---|---|
| Details zum chemischen Zustand | |
| Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe) | Gut |
| Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung | Quecksilber und Quecksilberverbindungen |

* Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Bewirtschaftungsziele

| | |
|------------------------------|---|
| Guter chemischer Zustand | Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027 |
| Gutes ökologisches Potenzial | Erreichen des Umweltziels voraussichtlich nach 2027 |

Maßnahmen

gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

| Code (lt. LAWA- bzw. Bayernkatalog) | Geplante Maßnahme |
|--|-------------------|
| Belastung: Punktquellen | |
| | keine |
| Belastung: Diffuse Quellen | |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e) | |
| | keine |
| Belastung: Wasserentnahmen | |
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e) | |
| | keine |

| Belastung: Veränderungen | | |
|---|--|--|
| N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e) H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement | | |
| 61 | Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses | |
| 64.1 | Schwellbetrieb modifizieren | |
| 65.2 | Strukturelle Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (z.B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinnen aktivieren) | |
| 69.3 | Passierbares BW (Umgebungsgewässer, Fischauf und -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz /Durchlassbauwerk anlegen | |
| 70.1 | Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung | |
| 70.2 | Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren | |
| 70.3 | Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömunglenker einbauen) | |
| 71 | Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil | |
| 72.1 | Gewässerprofil naturnah umgestalten | |
| 74.1 | Primäraue naturnah wiederherstellen | |
| 74.3 | Auegewässer/Ersatzfließgewässer neu anlegen | |
| 74.4 | Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln | |
| 75.1 | Altgewässer anbinden | |
| 75.2 | Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern | |
| 77 | Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement | |
| 77.3 | Geschiebe aus Stauanlagen, Auflandungsstrecken einbringen/umsetzen | |
| Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen | | |
| | keine | |
| Konzeptionelle Maßnahmen | | |
| 501.1 | Gewässerentwicklungskonzepte erstellen bzw. fortschreiben | |

Nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

| | |
|--|---|
| | Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Punktquellen aus dem Bereich Wasserhaushalt |
| | Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Abflussregulierung und morphologische Veränderungen aus dem Bereich Durchgängigkeit |
| | Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung infolge Abflussregulierung und morphologische Veränderungen aus dem Bereich Morphologie |

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Haftungsausschluss:

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.